

Verantwortung für den Leistungsanstieg und für das Endprodukt deutlich machen.

Solide Qualität in der Arbeit ist deshalb zugleich ein Anspruch an eine solide Qualität sowohl der staatlichen Leitungstätigkeit als auch der Führungstätigkeit der Parteiorganisation.

Frage: Durch die sozialistische Gemeinschaftsarbeit wird eine Grundvoraussetzung geschaffen, um die Effektivität und Qualität der Arbeit ständig zu verbessern. Wie fördert die Parteiorganisation die Gemeinschaftsarbeit zwischen Arbeitern und Angehörigen der technischen Intelligenz?

Antwort: Die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen Arbeitern und Angehörigen der technischen Intelligenz leistet einen bedeutenden schöpferischen Beitrag im Kampf um Spitzenleistungen bei den Erzeugnissen und in der Technologie sowie Organisation ihrer Herstellung. Um gute Resultate in Wissenschaft, Technik und Technologie zu erreichen und diese in kürzester Frist in der Produktion wirksam zu machen, sind wirklich schöpferische Leistungen erforderlich. Deshalb orientieren wir verstärkt auf eine konzentrierte sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen Arbeitern und Angehörigen der technischen Intelligenz mit einer klaren Aufgabenstellung. Zum Beispiel ist unser Send- und Empfangsgerät 100 D ein solches Ergebnis konzentrierter Gemeinschaftsarbeit. Es erhielt auf der Leipziger Frühjahrmesse 1978 eine Goldmedaille.

Die objektive Möglichkeit der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit ergibt sich aber nach unserer Auffassung nicht einfach daraus, effektive Lösungen wissenschaftlich-technischer und technologischer Aufgaben und ihrer raschen Umsetzung in die Produktion zu finden. Durch sie wird vor allem das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Intelligenz weiter gefestigt. Sozialistische

Gemeinschaftsarbeit ist, das können wir an vielen Beispielen belegen, auch sozialistische Demokratie in Aktion.

Frage: Welche Methoden der Parteiarbeit bewähren sich im Bestreben, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen und einen raschen Leistungsanstieg zu erreichen, besonders?

Antwort: Als erstes möchte ich unsere Parteikommission Wissenschaft und Technik nennen. Diese Kommission wird vom Parteisekretär geleitet und setzt sich unter anderem aus Genossen der technischen Abteilungen, der Produktionsbereiche und des Direktorats Absatz und Außenwirtschaft zusammen.

Die Parteikommission Wissenschaft und Technik ist für die Parteileitung ein wichtiges Instrument, um die wissenschaftlich-technische Arbeit politisch wirkungsvoll und konkret zu leiten. Sie hilft der Parteileitung, die politisch-ideologischen Schwerpunkte herauszuarbeiten und leistet darüber hinaus bei der Vorbereitung der jährlich stattfindenden Intensivierungskonferenz wertvolle Vorarbeiten.

Eine andere wichtige Methode unserer politischen Tätigkeit ist die regelmäßige Arbeit mit dem Agitatorenkollektiv. Unser zentrales Agitatorenkollektiv setzt sich aus je einem Genossen aus jeder Parteigruppe zusammen. Hinzu kommen die Genossen Agitatoren der Gewerkschafts- und der FDJ-Organisation. Dieses Agitatorenkollektiv wird wöchentlich von Genossen der Parteileitung angeleitet.

Das sind nur einige Methoden, die ich hier nennen kann und die wir auch zielstrebig anwenden, um die von der 8. Tagung des ZK geforderte Erhöhung der Effektivität und Qualität der wissenschaftlich-technischen Arbeit zu erreichen und damit einen weiteren Leistungsanstieg zu sichern.

Leserbriefe

Schaft an Massivgummiprofilen qualitäts- und sortimentsgerecht zu decken. Das ist ein Ziel, das vor gut einem Jahr noch für unmöglich gehalten worden ist. Durch das parteiliche Auftreten und Handeln der Genossen der APO bei der Rationalisierung ist es greifbar nahe. All unsere Kraft gilt der Realisierung dieser Maßnahme. Die Jugendbrigade „IX. Parteitag“, die vorbildliche Leistungen zeigt, betreut dieses Objekt.

Roland Böhm
APO-Sekretär im VEB
Gummikombinat Thüringen,
Waltershausen

Kabinett für Parteiarbeit hilft uns

Auf Beschluß des Sekretariats der Kreisleitung Auerbach wurde im November 1977 anläßlich des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution ein Kabinett für Parteiarbeit eröffnet. Das Anliegen dieses Kabinetts ist es, allen Parteisekretären, Sekretären der APO und uns Parteigruppenorganisatoren als ständiger Ratgeber zur Seite zu stehen. Uns als Parteigruppenorganisatoren freut besonders, daß die Kreisleitung seither einen Weiterbildungszyklus

für Parteigruppenorganisatoren, wöchentlich an einem Nachmittag, in diesem Kabinett durchführt. Damit haben wir die Gelegenheit, unsere Erfahrungen über die Arbeit in den Parteigruppen auszutauschen und uns für die Realisierung der neuen Aufgaben Wissen anzueignen.

Während der Zeit unseres Lehrganges sprach der Generalsekretär unserer Partei, Genosse Erich Honecker, vor den 1. Kreissekretären. Wir konnten uns sofort mit